

Fortsetzung Weihnachtsrevue



Bibi und Tina in mitten von Sternen der Gruppe Steppkes

Die Abendrevue begann 17.30 Uhr mit einem weihnachtlichem Programm. Anschließend folgte das Tanzprojekt „Die Welt ist google“. Hier führten Theresa und Celine das Publikum durch die verschiedensten Länder. Es ging von Lauscha (Lauschaer Galopp) nach Bayern (Amore) bis nach Ägypten. Aus diesem Land präsentierte unsere Gastgruppe „Amiraqs“ einen Bauchtanz. Noch viele weitere Tänze folgten im Tanzprojekt und am Ende fielen Theresa und Celine tausend Steine vom Herzen, dass sie diesen schauspielerischen Teil überstanden hatten. Gut gemacht!

Nun wurde das Publikum mit einem bunten Programm aus Kindertänzen, Ballett, Showtanz und Folklore überrascht.

Um nur einige Höhepunkte zu nennen:

Thriller: Diesen Tanz hatten wir eigentlich auf Bestellung eines Veranstalters zur Halloween Party einstudiert. Dann fiel die Party aus und wir hatten den Tanz umsonst einstudiert. So präsentierten wir diesen nun mit viel Erfolg zur Weihnachtsrevue.

Cordula grün: Dies war der Knaller zur Revue. Dieser Tanz ist eigentlich aus ulk im Schullandheim Stern entstanden. Im Player lief dieser Titel und die Tänzer machten daraus plötzlich einen Flashmob. Also übten die Mädels in den Proben daran weiter und verfeinerten den Flashmob etwas. Andrea übernahm dann die Rolle von Cordula grün... aber es fehlte der „Eberhard“. So wurde kurzerhand eine aufblasbare Puppe in die Choreographie eingebunden.

Tanzsack: Eigentlich weigerten sich die Mädels ein wenig, als Margitta mit der Idee kam, sie in Säcke zu stecken. Dann luntzen sie aber während des Trainings durch ihre Säcke und schauten sie die Sache im Spiegel an. Das fanden sie dann am Ende

sehr lustig anzuschauen und es machte allen viel Spaß. Bei der Revue konnten wir dann noch Schwarzlicht einsetzen und mach einer fragte sich, warum die gelben Säcke jetzt in der Luft schwebten.

Sieben Leben: Dieser Tanz wurde von unserer Seniorentanzgruppe präsentiert. Auch bei ihnen erkennt man jährlich eine Steigerung und sie erhielten viel Applaus.

Top Gun: Es ist nun schon eine Tradition, dass am Ende einer Revue unsere Elterntanzgruppe ein Medley präsentiert. Auch diesmal war es so mit „Top Gun“ und sie leiteten gleichzeitig das Finale ein. Alle großen und kleinen Tänzer zeigten sich noch einmal auf dem Hallenparkett und manch einer staunte, dass 2 Stunden Programm so schnell vergangen waren.

Man könnte an dieser Stelle noch so viele Tänze nennen, wie z. B von der Gruppe Mixed Go solo (Choreographie von Pamela) oder I feel like I'm Drowing (Choreographie von Maria und Lynn) oder

Herzbeben... alle Tänze kamen ganz toll beim Publikum an.

Nach der Revue begann nun das große Aufräumen. Die Mädels von der Gruppe Mixed schleppten nun wieder die Kostüme und das Küchenzubehör zurück zum Hallenausgang. Dort stand schon ein großer Transporter bereit und verstaute alles. Einige Helfer machten sich mit diesem auf den Rückweg zu Tanzstudio und sie staunten nicht schlecht, als unser Parkplatz vor dem Studio mal wieder komplett zugeparkt war. So blieb ihnen nicht anderes übrig, als alles von der Straße her, vorbei an den parkenden Autos ,zur Laderampe zu schleppen.

Im Sporthallenkomplex mühten sich inzwischen Techniker und Helfer um den Abbau der Bühnendekoration und Technik. 21.30 Uhr war auch dieses Kapitel endlich geschafft. Die Technik rollte dann Richtung Dorndorf zum Lager und dort musste es noch entladen werden. So hatten die fleißigen Helfer gegen 23.00 Uhr Feierabend und alle waren mal wieder mehr als geschafft.

Wir danken noch einmal an dieser Stelle allen Helfern an der Technik, an der Kasse, am Kuchenbasar, beim Loseverkauf und den Betreuer-Muttis sowie den Transportfahrzeugen. Ohne diese Unterstützung wäre so eine Veranstaltung nicht möglich!

Margitta hatte es allerdings noch nicht geschafft. Ab Montag räumte sie knapp eine Woche alle Kostüme wieder an Ort und Stelle. Auch die Waschmaschine drehte sich unaufhörlich. Die Dekoration wurde wieder in den Keller geschleppt und nebenbei wurden die Weihnachtsfeiern vorbereitet.



Da haben Bibi und Tina doch glatt Osterhasen her gezaubert (Gruppe Flotte Spatzen- Heine Schule)